

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Werksausschusses der citeq
am Donnerstag, **24.01.2008**, 17:00 Uhr,
Citeq, Scheibenstraße 109, 48153 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Christoph Jahn , Frau Marliese Kosmider , Herr Christian Moll , Frau Helga Welker ,

von der SPD-Fraktion

Frau Anne Schulze Wintzler Vertretung für Herrn Dr. Jung, Frau Gertrud Sparding ,

von der FDP-Fraktion

Herr Arne Reuter ,

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Herr Sebastian Lücke ,

Vertreter/innen der Beschäftigten

Herr Michael Felkl ,

von der Verwaltung

Herr Rolf Tewes ,

für die Schriftführung

Frau Gerda Laurenz ,

Gäste:

Frau Nicole Nagel

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Werksausschusses der citeq am 24.01.2008

Tagesordnung:

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Eingänge und Mitteilungen
4. Präsentation des Risikomanagements
5. Aktuelles zum Medienentwicklungsplan für die Stadt Münster

Punkt 1 der Tagesordnung

Protokoll der letzten Sitzung

Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Einwände und wird somit genehmigt.

Punkt 2 der Tagesordnung

Genehmigung der Tagesordnung

Zur vorgesehenen Tagesordnung gibt es keine Einwände und wird somit genehmigt.

Punkt 3 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Keine.

Punkt 4 der Tagesordnung

Präsentation des Risikomanagements

Frau Nagel, Mitarbeiterin der citeq, stellt dem Werksausschuss das Programm der Fa. UVE für das eingesetzte Risikomanagement der citeq vor. Nach gesetzlichen Regelungen für Eigenbetriebe (§ 10 EigVO NRW) ist auch die citeq als eigenbetriebsähnliche Einrichtung dazu verpflichtet, diese Aufgabe umzusetzen. Verantwortlich für die regelmäßige Kontrolle der Risiken sind die Werkleitung und die Bereichsleiter. Die Bewertungen der Risiken werden sowohl durch diese Arbeitsgruppe als auch durch Kontakte mit anderen Institutionen festgelegt. Auf Nachfrage erläutert Frau Nagel, dass das Programm bei Risiken ein Mindestrisiko von 5 % vorgibt, auch wenn es manchmal zu hoch erscheint. Dieser Folienvortrag ist als Anlage beigelegt.

Die Vereinbarungen mit der Softwarefirma beinhalten ein Nutzungsrecht für den gesamten Konzern Stadt Münster, so dass auch eventuell bei Münster Marketing dieses Produkt in Frage käme. Der Werksausschuss wird über eine weitere Vermarktung der Software informiert.

Punkt 5 der Tagesordnung**Aktuelles zum Medienentwicklungsplan für die Stadt Münster**

Herr Tewes berichtet dem Werksausschuss, dass es seitens der CDU- und FDP-Fraktion einen Antrag im Schulausschuss zu den Themen Überarbeitung des Softwarekatalogs, Neubeschaffung von Druckern unter Berücksichtigung der Folgekosten und Löschung von Druckaufträgen gegeben habe. Die ausführliche Stellungnahme zu diesem Antrag liegt diesem Protokoll bei.

Ende der Sitzung: 17:30 Uhr

Marliese Kosmider
Vorsitz

Gerda Laurenz
Schriftführung